

Tätigkeitsbericht.

Nach Abschluss meines Buches über die hohe Gerichtsbarkeit habe ich in Gemässheit wiederholt gemachter Zusicherungen meine ganze verfügbare freie Zeit den Arbeiten an der Ausgabe der Diplome Lothars III. gewidmet und meinen Anteil soweit gefördert, dass der Druck jederzeit beginnen kann. Im Frühjahr habe ich mit einer Unterstützung von 2.000 Kč, die mir vom Prager Schulministerium auf Antrag der philosophischen Fakultät der deutschen Universität in Prag gewährt wurde, eine 14 tägige Reise nach Italien unternommen und in den Staatsarchiven von Lucca, Bologna und Parma und in den kirchlichen Archiven von Parma und Piacenza, dort auch im Archivio degli hospizi civili gearbeitet. Ueberall wurde ich mit der grössten Freundlichkeit aufgenommen und überall begegnete ich dem lebhaften Wunsche nach einer Wiederaufnahme der alten Arbeitsbeziehungen. In Lucca habe ich die sehr verwickelte Bewertungsfrage der Ueberlieferung der Kaiserurkunden für die Stadt Lucca hoffentlich nicht allein für die Ausgabe der Diplome Lothars III. zu einem Abschluss gebracht, über den in einem die Ausgabe vorbereitenden Aufsatz zu berichten sein wird. Im Staatsarchiv Parma fand sich eine sehr gute Ueberlieferung des Diploms Conrad, III. für die Herren von Rizzolo, der einzigen Urkunde dieses Herrschers italienischer Herkunft, für die bisher keine schriftliche Ueberlieferung vorlag. Im übrigen sind die Versuche, die Schreiber der ausserhalb der Kanzlei hergestellten Originale Lothars III. in Bischofsurkunden oder Notariatsinstrumenten des Ausstellortes wiederzufinden ergebnislos geblieben.

Am 20. und 21. September dieses Jahres habe ich von einer Handschrift der Bibliothek des Klosters Zwettl für die von Herrn Kollegen Hofmeister vorbereitete Ausgabe der Bamberger Geschichtsquellen eine Anzahl von Schwarz - weiss Aufnahmen besorgt.

Prag, am 29. September 1923.

*Hans Kirsch.*